






➔ Leitfaden: Datenvisualisierungen kritisch lesen

Eine Checkliste für Einsteiger*innen

 <p>Zeitaufwand 30 Minuten</p>	<p>Impressum:</p> <p>Herausgeberin: Gesellschaft für Informatik e.V., Weydingerstr. 14-16, 10178 Berlin</p> <p>Autorin: Inga Sell</p> <p>Copyright: 2026 Creative Commons CC BY 4.0. Informationen zur Lizenz unter https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/</p>
 <p>Format Leitfaden</p>	
 <p>Erfahrungslevel Einsteiger*innen</p>	

Dieses Konzept entstand im Rahmen des Projekts Civic Data Lab als Open Educational Ressource (OER).

Realisiert durch:

GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Als ein Teil von:



CHECKLISTE:

Datenvisualisierungen kritisch lesen

Eine Organisation veranschaulicht Daten in einer Visualisierung, möglicherweise zu einem kontroversen Thema? Gehe diese Checkliste durch, um nicht in die Irre geführt zu werden.



Woher kommen die Daten?

- Verschaffe dir einen Überblick, welche Organisation das Schaubild veröffentlicht hat. Was könnte die Motivation der Ersteller*innen sein, was könnten sie mit der Darstellung bezwecken wollen?

- Überlege, ob die zitierten Daten auch wirklich zur Überschrift des Schaubildes passen.

Ein Beispiel: Eine Grafik soll die Anzahl arbeitsloser Menschen in Deutschland veranschaulichen. Hierzu wird allerdings die Anzahl der Personen gezeigt, die Bürgergeld beziehen – dabei beinhaltet diese Zahl auch rund 1,5 Millionen Kinder.

- Lies nach, wie die Daten erhoben wurden. Wurden etwa im Rahmen einer Umfrage nur bestimmte Menschen befragt, andere nicht? Oder sind die Daten repräsentativ für die Gesamtbevölkerung?



Wie werden die Daten graphisch dargestellt?

- Prüfe bei Säulen- und Liniendiagrammen, ob die Achsen vollständig abgebildet sind. Wenn die y-Achse nicht bei 0 beginnt, könnte die Grafik etwaige Unterschiede oder Veränderungen dramatisieren. Und wenn der Zeitstrahl nur einen unvollständigen Ausschnitt zeigt, kann es sein (muss aber nicht), dass der Gesamttrend anders aussieht.
- Vergewissere dich, ob das Schaubild absolute Zahlen oder Prozentzahlen abbildet. Wenn verschiedene Gruppen verglichen werden sollen, können Prozentzahlen aussagekräftiger sein.
- Hinterfrage kritisch, welche Farben und Symbole in dem Schaubild genutzt werden. Werden Informationen farblich in Rot getaucht, nehmen Menschen diese Inhalte oft als gefährlich oder bedrohlich wahr.



Weiterführende Links:

- Webseite des Civic Data Lab: <https://civic-data.de/>
- Online-Kurs des Civic Data Labs zu Datenvisualisierungen: <https://civic-data.de/blog/bildungsangebote/e-learning-datenvisualisierung-und-storytelling/>

